

Aegina im Sommer 2013

Jeder, der die Insel Aegina kennt, weiß, wie man sich fühlt, wenn der Flying Dolphin in den Hafen von Aegina Stadt einläuft. Die Sehnsucht wird größer und größer und das lange Warten hat endlich ein Ende.



Spät am Abend erreichen wir Aegina und werden auch gleich in Empfang genommen, damit man uns zur Unterkunft – Lilalupos (www.lilalupos.de) – fährt. Wir wohnen jetzt schon im dritten Jahr dort und es ist wirklich empfehlenswert (und ruhig....).

Am nächsten Tag ging es mit dem Mietwagen gleich die steinige Straße zum Tierheim hoch und unsere Sorgen, ob es wohl wieder große Schäden auf der Straße geben würde, verflogen im Nu. Nach dem vielen Regen im letzten Winter hatten nämlich die Wassermassen große Schneisen in die Straße gerissen. Doch die Straße wurde ausgebessert und war zum Glück wieder gut befahrbar, auch ohne Geländewagen.

Der Empfang im Tierheim war wie immer herzlich und familiär. Viele alte bekannte Vierbeiner und leider wieder jede Menge Neuzugänge schauten neugierig auf die fremden Menschen, die da kamen.

Eigentlich hat das Tierheim seine Aufnahmekapazität erreicht, doch gleich am zweiten Tag kam eine liebe, noch schüchterne Schäferhündin mit ihren 7 (!) schwarzen Labradormixwelpen hinzu.



Der nächste Tag blieb auch nicht ohne Neuzugänge. Eine deutsche Touristin hat einen Welpen gebracht, der ihr beim Verlassen einer Taverne aufgefallen war. Eine Mitarbeiterin von Animal Protection hat einen Welpen unten am Anfang der Straße zum Tierheim aufgelesen, dort wo

Animal Protection Futterplätze für die im Wald lebenden scheuen Hunde eingerichtet hat. Eines Tages sahen wir auch drei vierbeinige Besucher an dieser Futterstelle.



Bambino von Naxos hatte auch einen Zwischenstopp im Tierheim eingelegt. Er wartete auf seine Ausreise in eine Pflegestelle in Deutschland, wo er inzwischen auch angekommen ist.



Am letzten Tag fanden wir einen Dalmatiner-Mixrüden am Anfang der Straße zum Tierheim mit einer schweren Eisenkette am Baum angebunden. Wir gaben ihm den Namen Tobias und hoffen, dass der freundliche Junghund schnell ein Zuhause finden wird. Noch stehen ihm die notwendigen Vorbereitungen auf eine Ausreise bevor und seine Haut muss sich von den vielen Flohstichen erholen.



Die vielen gut sozialisierten Welpen, die das Tierheim derzeit beherbergt, kosten viel Geld. Geld, das Animal Protection nur sehr schwer noch zusätzlich aufbringen kann. Animal Protection musste noch niemals die Aufnahme von Fundtieren oder Abgabetieren ablehnen, doch jetzt ist es fünf Minuten vor Zwölf!



Neben der impftechnischen Grundversorgung, dem Entwurmen, dem Versorgen mit Scalibor-Halsbändern von den vielen, vielen Welpen muss jetzt auch noch eine größere Menge an Futter aufgebracht werden. Die Welpen benötigen ein Spezialfutter, das teurer ist als das Futter für die erwachsenen Tiere.

Bisher kommen die Futterspenden in großem Umfang aus England, die Tierschützer dort haben jedoch auch ihre Grenzen erreicht, das Geld wird überall knapper und knapper. Bitte lesen Sie den Hilferuf von Gaby Wolff, Kontaktperson für die englischen Adoptionsfamilien und Spender:

Futter für das Tierheim in Aegina

Viele treue Leser unserer Seite erinnern sich vielleicht noch an die im Dezember 2011 verstorbene gute Rose Good (mitten im Tierheim steht unter schattigen Bäumen eine Holzbank in Erinnerung an Rose).

Rose und ihr Mann David hatten unseren Verein lange Jahre finanziell großzügig unterstützt, und zwar, indem Rose in Gt. Yarmouth (Norfolk) einen Secondhandshop führte, dessen Gesamterlös stets dem Tierschutz zu Gute kam. Da eine enge persönliche Verbindung zwischen Rose und Animal Respect – und später dann Animal Protection – bestand, kam uns ein Großteil ihres Erlöses über all die Jahre zu Gute, womit wir weitgehend das Hundefutter für das Tierheim finanzieren konnten. Die Transportkosten für das Futter wurden schon immer direkt vom Verein hier in Aegina bezahlt.

In den vergangenen 18 Monaten haben unsere Freunde und Helfer in England nun weiterhin versucht, genügend Geldmittel aufzubringen, damit die Futterlieferungen regelmäßig fortgesetzt werden konnten.

Die Krise hier in Griechenland hat aber dazu geführt, dass stetig mehr Futter eingekauft werden musste, da mehr Tiere im Tierheim aufgenommen werden mussten. Außerdem, und um nicht noch mehr Tiere im Heim aufzunehmen, hat der Verein seit letztem Jahr Futterstationen an verschiedenen Punkten eingerichtet, die regelmäßig mit Futter, Wasser und Hundehütten versorgt werden.

Diese Maßnahmen haben zur Auswirkung, dass wir anstatt wie früher alle 2 Monate, jetzt alle 5 Wochen Futter bestellen müssen. Diese Mehrbelastungen plus das Wegfallen der Spenden von Rose übersteigen nun einfach die finanziellen Kräfte in England.

Daher diese meine herzliche Bitte. Wären Sie bereit, mit einer kleinen, aber regelmäßigen (d. h. Dauerauftrag) Spende die Futtersituation im Tierheim mitzufinanzieren?

Das tägliche Versorgen dieser vielen armen Geschöpfe hier ist natürlich ein Dauerauftrag für uns im Tierheim und erste Priorität.

Seien Sie versichert, dass wir 'Engländer' weiterhin fleißig unseren finanziellen Beitrag leisten werden. Solidarische Unterstützung wäre nur eine Riesenhilfe bei unserer Sorge, dass wir es finanziell ohne Rose einfach nicht mehr allein schaffen.

Wen es interessiert (und das sind bestimmt alle!), die Futterkosten fuer Hunde alleine belaufen sich im Moment auf ca. Euro 1300 pro Monat. Wir versichern Ihnen, dass optimal und verantwortungsvoll Futter eingekauft wird.

In Dankbarkeit und mit freundlichem Gruß
Gaby Wolff
(als Sprecherin der Engländer!)

Der deutsche Förderverein Aegean Dogs e. V. – www.aegean-dogs.de – möchte sich an den Futterkosten im Tierheim nachhaltig beteiligen. Doch dies erfordert Ihre Mithilfe!

Eine der zahlreichen Möglichkeiten, Animal Protection auf Aegina zu helfen, ist die Übernahme einer sogenannten Futterpatenschaft. Futterpate zu sein, bedeutet, Aegean Dogs e. V. regelmäßig monatlich einen festen Betrag zu spenden, am besten per Dauerauftrag. Ob das nun 5,--, 10,-- oder 20,-- Euro sind, spielt weniger eine Rolle als die Regelmäßigkeit, die ein Gefühl der Sicherheit geben und Animal Protection von einer großen Last befreien würde.

Selbstverständlich können diese Futterpatenschaften über Aegean Dogs e. V. steuerlich geltend gemacht werden. Bitte fordern Sie über die Homepage von Aegean Dogs e. V. bei der Kassenwartin ein Futterpaten-Formular an und vermerken Sie auf Ihrer Überweisung dringend den Verwendungszweck „Futterpatenschaft“. Unsere Kassenwartin stellt Ihnen gern am Ende des Jahres eine Spendenbescheinigung aus. Wir von Aegean Dogs e. V. versichern Ihnen, dass jeder einzelne Cent den Tieren zugutekommt.

Mit den Spenden von Futterpaten möchten wir dazu beitragen, die Futterkosten vor allem für die vielen Welpen von Animal Protection nachhaltig sicherzustellen. Bitte helfen Sie uns dabei! Denn ohne Ihre finanzielle Hilfe geht es nicht! Vielen Dank im Voraus.

*Ein Leben ohne Hund ist ein Irrtum.
Carl Zuckmayer*

Manuela Tillack-Lübke
1. Vorsitzende
Aegean Dogs e. V.
www.aegean-dogs.de